

den Finanzzoll, Waren anderen Ursprungs diesen und den Differentialzoll zu entrichten.)

Nummer der Position	Warengattung	Einheit	Differentialzoll Pefos	Finanzzoll Pefos	Sort der Verzollung
178	Achte Klasse. Papier und Waren daraus. Dritte Gruppe. Bedrucktes Papier, Stiche oder Photographieen Bücher, eingebunden oder nicht, und andere Drucksachen*): a) in spanischer Sprache b) in fremden Sprachen	100 kg	12,00	2,50	Tara**)
179	Gestempeltes Papier, Facturen in blanko, Etiketten, Visitenkarten und andere ähnliche Gegenstände	kg	0,15	0,05	"
180	Radierungen, Landkarten, Zeichnungen, Photographieen, Stiche, und die Drucke, Lithographieen, Chromolithographieen, Oleographieen u. s. w. in Streifenbändern (habilitaciones) für Tabak und in anderen Gegenständen: a) in einer einzigen Farbe b) in zwei oder drei Farben c) in mehr als drei Farben	"	0,15 0,30 0,80	0,03 0,20 0,40	" " "

*) Die Einbände der Bücher werden nach den ihren Materialien entsprechenden Sätzen verzollt. Wenn die Bücher broschiert oder in Schutzartons sind, so werden sie wie Drucksachen nach dem Gesamtgewicht verzollt.

***) Bei Papier aller Arten wird, wenn es in Kisten verpackt ist, zehn Prozent, und in anderen Umschließungen oder in Ballen drei Prozent Tara gerechnet.

Verurteilung wegen unerlaubter Nachbildung. — Die 4. Strafkammer des königlichen Landgerichtes I zu Berlin verurteilte in der Sitzung vom 11. Januar 1898 den Maler und Kunsthändler Karl Romst zu Berlin wegen unbefugter Nachbildung zweier Verlagsbilder der Photographischen Union in München zur Zahlung einer Geldstrafe von 500 M und der Kosten des Strafverfahrens, wie auch zur Einziehung der vorrätigen Nachbildungs-Exemplare und der zur widerrechtlichen Vervielfältigung ausschließlich bestimmten Vorrichtungen. Der Photographischen Union, die sich der Strafsache als Nebenklägerin angeschlossen hatte, mußte der Beklagte eine Buße von 200 M zahlen.

Das von dem Angeklagten nicht angefochtene und inzwischen rechtskräftig gewordene Urteil stellt folgendes fest:

Die Photographische Union hat von dem Maler Schwening unter anderm auch die ausschließlichen Vervielfältigungsrechte seiner Bilder „Ein wenig Wehren spornt das Begehren“ und „Profit“ erworben und behauptet, daß der Maler Romst diese beiden Gemälde dadurch widerrechtlich nachgebildet habe, daß er ohne Genehmigung der Photographischen Union von deren rechtmäßigen Photographieen photographische Nachbildungen angefertigt, diese dann mit Oelfarben übermalt, in einen Rahmen eingelegt und in dieser Ausführung als Wanddecoration verkauft habe.

Die vom Angeklagten dagegen geltend gemachten Behauptungen wurden in der Beweisaufnahme widerlegt. Ferner sprachen die Ausfagen der von Romst beschäftigten Maler sehr zu seinen Ungunsten, denn diese bekundeten, daß die von ihnen im Auftrage des Angeklagten bemalten Photographieen wegen ihres unklaren Aussehens von ihnen stets für nach Photographieen angefertigte Kopieen angesehen worden seien, und daß die Kopieen nie den Stempel der Photographischen Union getragen hätten, während diese Firma alle aus ihrem Verlage hervorgehenden Photographieen mit ihrer Firma abstempelt.

Auf Grund dieser Feststellungen wurde der Angeklagte wegen Vergehens gegen die Gesetze vom 9. Januar 1876 und 11. Juni 1870 wie oben angegeben verurteilt.

Rußlands Bevölkerung. — Die Ergebnisse der letzten Volkszählung im Russischen Reiche, die genauer als die im April 1897 veröffentlichten Angaben sind, finden sich in der „Nowoje Wremja“. In den 50 Gouvernements des europäischen Rußland leben danach im ganzen 94 215 000 Personen, und zwar 46 447 000 Männer und 47 767 000 Frauen. In den zehn Weichsel-Gouvernements beträgt

die Bevölkerung 9 455 000 Personen. Die Bevölkerungszahl Kaukasiens beträgt 9 248 000 Personen. In Sibirien leben 2 954 000 Männer und 2 772 000 Frauen. In Mittel-Asien werden 4 158 000 Männer und 3 562 000 Frauen gezählt. Die Bevölkerung des ganzen Russischen Reiches beträgt mit Einschluß der russischen Bevölkerung Finnlands, Chiwas und Bucharas und der Marine-Offiziere und Soldaten, die sich im Auslande befinden, 126 411 000 Personen (63 253 000 Männer und 63 158 000 Frauen). Die städtische Bevölkerung Rußlands war 16 289 000 Personen stark = 13 Prozent der Gesamtbevölkerung. Hierbei sind die Kolonien, Ansiedlungen, Flecken u. s. w. nicht mitgezählt. Man kann daher die städtische Bevölkerung wohl auf 20 Millionen angeben, das heißt 16 Prozent der Gesamtbevölkerung leben jetzt in Städten.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Naturwissenschaften; Chemie; Technologie und Verwandtes. Antiquar. Katalog Nr. 58 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. 58 S. 1315 Nrn.

Neue Erwerbungen aus allen Gebieten der Kunslitteratur. Mit einem Anhang: Ex Libris und Werke über Ex Libris. Antiquar. Katalog Nr. 199 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 40 S. 563 Nrn.

New Book List. Issued by W. Muller, english and foreign bookseller. Vol. III, Nr. 1. (Februar 1898.) 8°. XXXII S. mit Abbildungen und S. 1—24. Nr. 12892—13445.

Cumulative Index of Author, Subject and Title. Being a Monthly Supplement to „The New Book List“. Edited by Cedric Chivers and Armistead Cay. February, 1898. Containing the Publications of January, 1898. 8°. 18 S. London, W. Muller.

New Catalogue of British Literature 1897. A record of the publications of the year arranged in a numerical sequence, with full details of the books, and two indexes: 1) Subjects and Titles; 2) Authors. Edited by Cedric Chivers and Armistead Cay. Nr. 5597—12891. 8°. IV, 375; 86; 84 S. London 1898, W. Muller. Gebunden.

Propaganda. Zeitschrift für das Reklame-, Inseraten-, Plakat-, Ausstellungs-, Offerten-, Adressen- und Zeitungs-Wesen mit den Beilagen: Internationale Plakat-Galerie (4. Heft, 3 Blatt) und Mitteilungen über Insertionsmittel (1. Jahrgang. Nr. 4. 8°. S. 29—44). Herausgegeben von Robert Exner. 1. Jahrgang. Heft 4. (Januar 1898.) Kl. Fol. S. 149—216 mit vielen Abbildungen. Berlin, Verlag von Conrad Skopnik.

Zeitschrift für Bücherfreunde. Monatshefte für Bibliophilie und verwandte Interessen. Hrg. von Fedor von Zobeltitz. 1. Jahrgang. 1897/98. 11. Heft. (Februar.) Kl. Fol. S. 561—608 mit Abbildungen. Nebst: Beiblatt. (Kataloge; Bibliographie; Rundschau der Presse; Briefkasten; Anzeigen.) Kl. Fol. 8 S. Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Inhalt: Ein vergessenes Illustrationsverfahren. Von Ed. Grosse. — Der Papyrus Erzherzog Rainer. Von R. Beer. — Heines Buch der Lieder. Eine bibliographische Plauderei von G. Karpeles. — Noch einige Jahn-Karikaturen. Von E. Fuchs. — Zur Litteratur über Friedrich Wilhelm II. Von E. Rowe. — Die zweite Ashburnham-Auktion. Von O. v. Schleinitz. — Kritik. — Chronik. — Beiblatt.

Th. Wohlleben's (London W.C.) monthly gazette of english literature, containing a classified list of publications issued during the month of January, 1898. 8°. 16 S.

Privat-Postkarten. — Der Privatindustrie ist es nach der „Deutschen Verkehrszeitung“ gestattet worden, Postkarten, die zur Verwendung in den deutschen Schutzgebieten bestimmt sind, in der oberen Linie der roten Einfassung der Adressseite statt mit dem Worte „Deutschland“ mit dem Namen des betreffenden Schutzgebietes zu bedrucken. Bei den amtlichen Postkarten liegt zu einer solchen Maßnahme ein Bedürfnis nicht vor, weil sie bekanntlich den Namen des Schutzgebietes als schwarzen Ueberdruck auf dem Wertzeichen tragen. Die Karten der Privatindustrie werden mithin nach ihrer Frankierung ihr Ursprungsgebiet zweimal, auf dem Wertzeichen und auf den Postkarten selbst, angeben. Werden die für die Schutzgebiete bestimmten Postkarten der Privatindustrie in der Reichsdruckerei mit dem Freimarkensstempel bedruckt, so wird hierfür, einschließlich des schwarzen Ueberdrucks, wegen des doppelten Drucks auch die doppelte Abstempelungsgebühr erhoben, also 3 M 50 s für je 1000 Stück oder jedes angefangene Tausend. Dasselbe gilt von Postkarten, die bei den Postanstalten in China und Konstantinopel eingeliefert werden sollen. Die Mindestzahl von 20000 Stück für eine Bestellung kann auf die verschiedenen Schutzgebiete u. s. w. verteilt werden.

Denkmal. — Ein in Stuttgart aus Männern aller Stände gebildetes Komitee versandte einen Aufruf zu einer Sammlung für